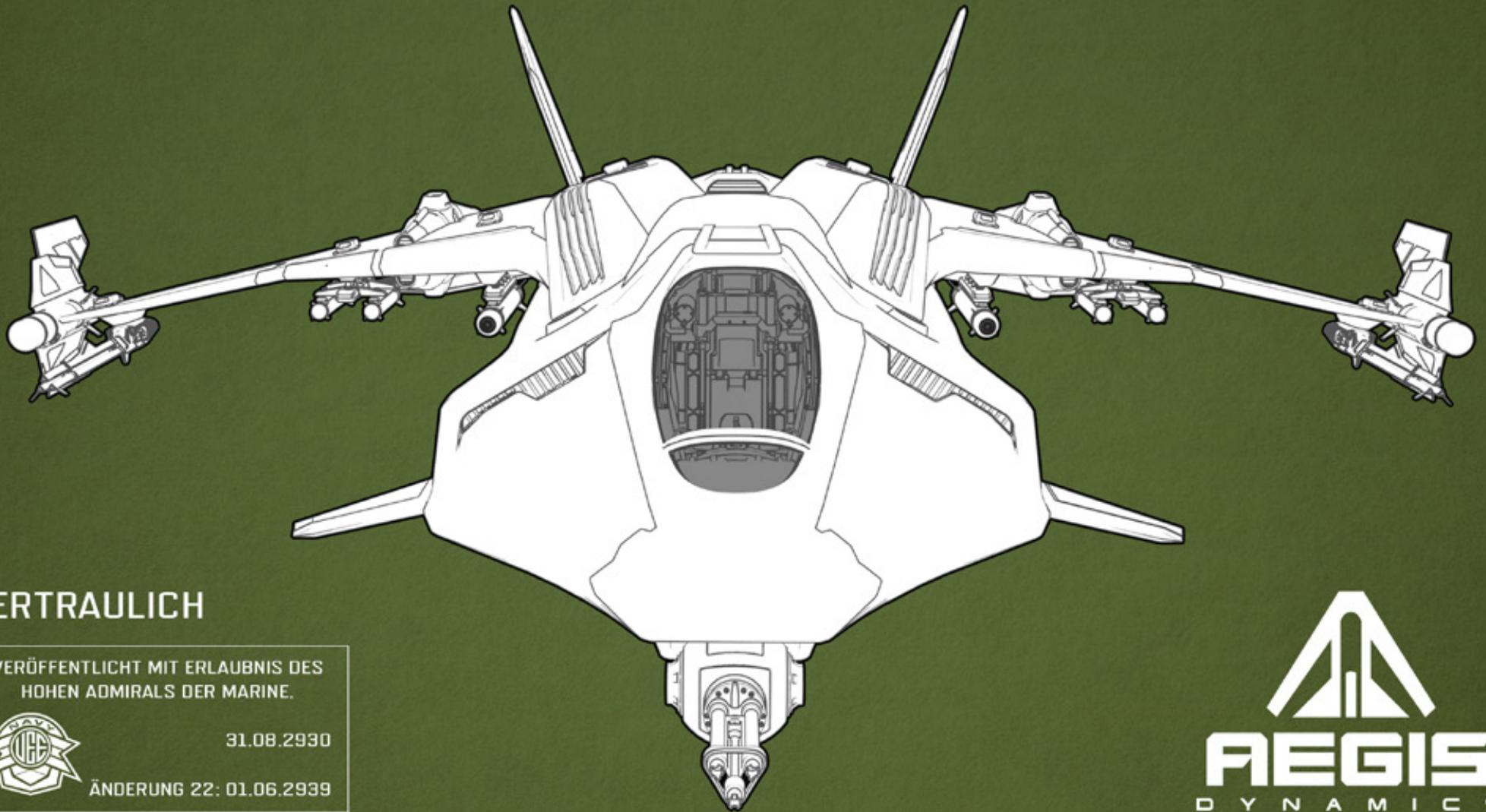


FLUGHANDBUCH

UEEN SERIE **GLADIUS** P5G RAUMSCHIFF

⚠️ WARNUNG ⚠️

Dieses Handbuch enthält ungetestete Prozeduren.
Schlagen Sie auf den Statusseiten zur Validierung/
Verifikation nach, bevor Sie das Schiff bedienen oder
etwaige Instandhaltungsarbeiten durchführen.



VERTRAULICH

VERÖFFENTLICHT MIT ERLAUBNIS DES
HOHEN ADMIRALS DER MARINE.

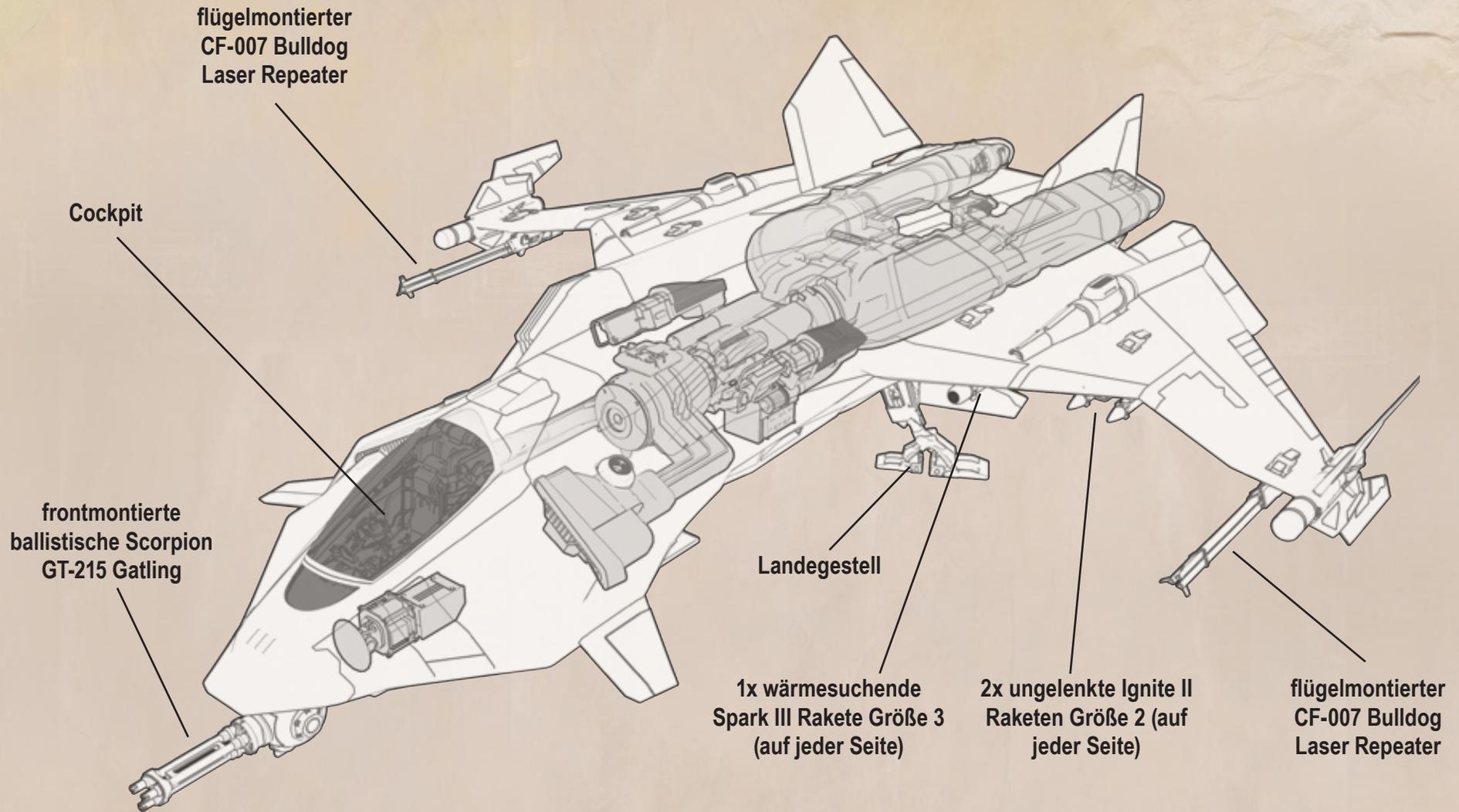


31.08.2930

ÄNDERUNG 22: 01.06.2939

REGIS
D Y N A M I C S

DIE GLADIUS

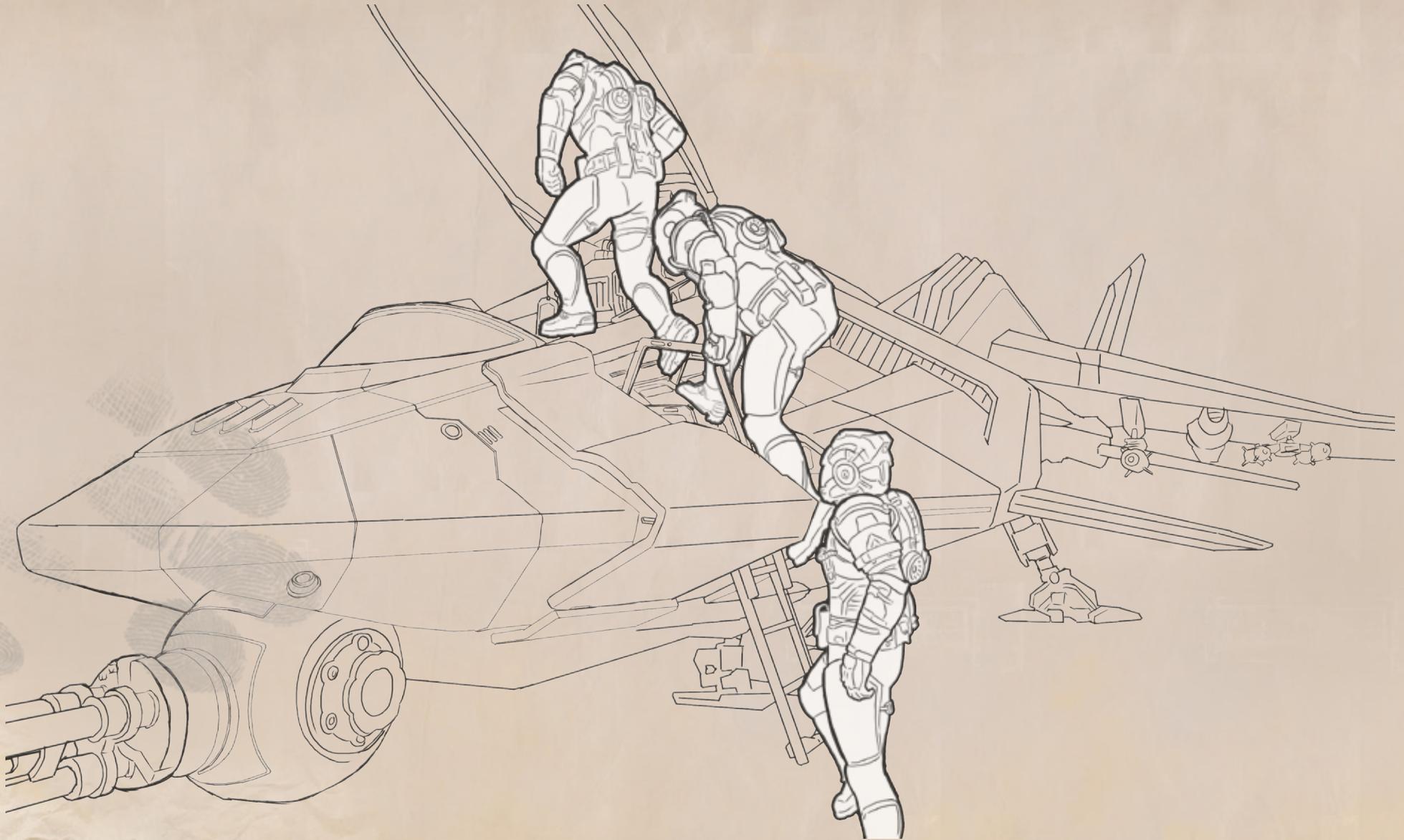


Dieses Handbuch verschafft Piloten ein grundlegendes Verständnis über das Raumschiff, seine Charakteristika und seine spezifischen Bedienprozeduren im Normalfall, Ausnahmefall und Notfall. Ihre Flugerfahrung wird miteinbezogen: Daher werden grundlegende Flugprinzipien ausgeklammert, es

sei denn, sie helfen, die spezifischen taktischen Fähigkeiten dieses Raumschiffes zu verstehen. Die in diesem Handbuch enthaltenen Instruktionen sind für Crews gedacht, die sich mit der Bedienung dieses Raumschiffes nicht auskennen. Dieses Handbuch bietet die bestmögliche Bedienungsanleitung

unter den gängigsten Bedingungen, doch ist es ein schlechter Ersatz für ein gesundes Urteilsvermögen. Verschiedene Notsituationen im All, in der Atmosphäre usw. verlangen möglicherweise nach einer Anpassung dieser Prozeduren.

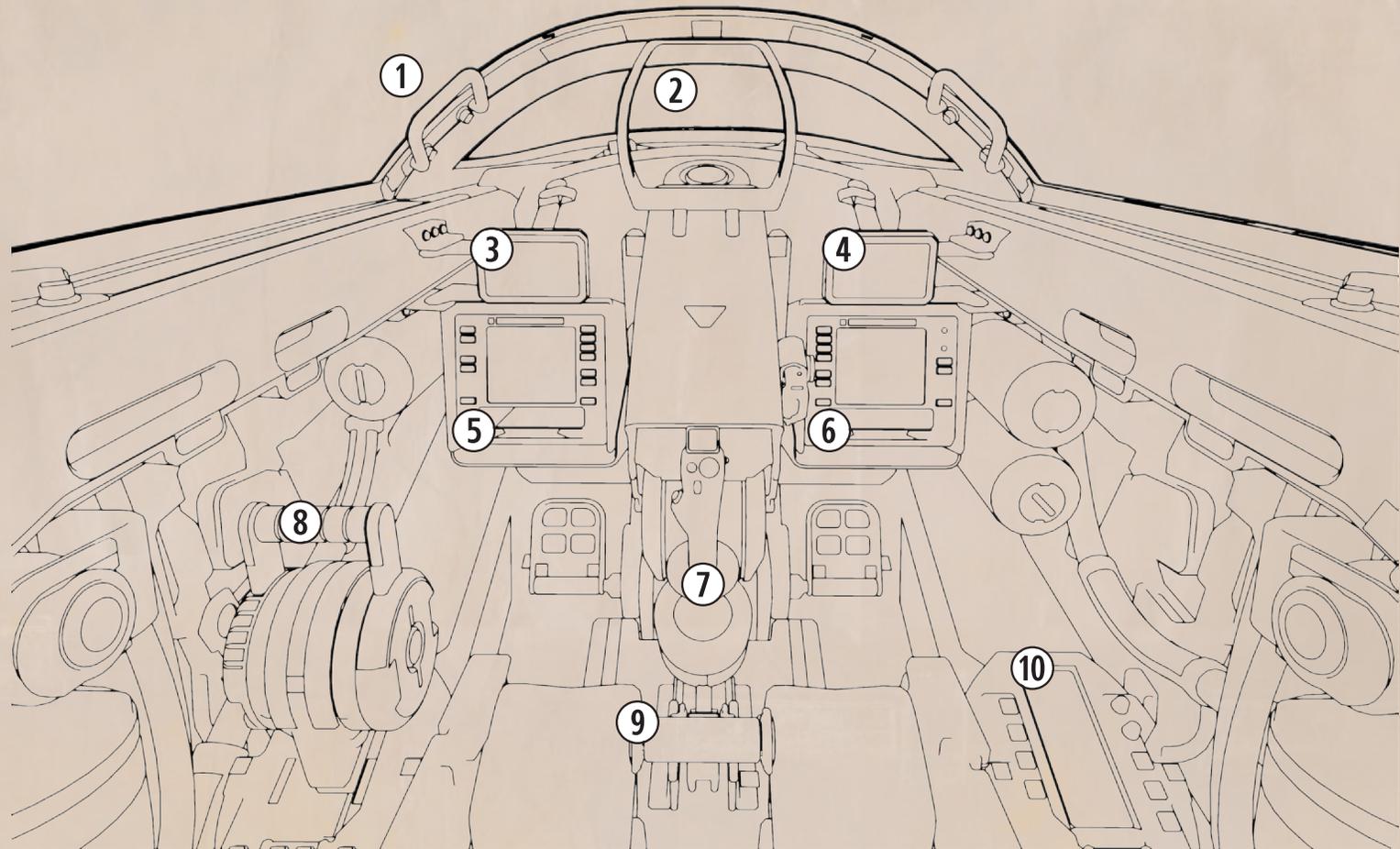
BETRETEN/VERLASSEN DES RAUMSCHIFFES



Das einem geteilten Tropfen nachempfundene Cockpitgehäuse aus verstärkten, diamantbeschichteten Platten ist in der Lage, begrenzten Schutz gegen kosmische und atmosphärische Wetterbedingungen zu bieten. Die Pilotenkanzel wurde so konstruiert, dass sie Ihnen einen ungehinderten Blick zu den Seiten, nach vorne und nach oben gewährt. Piloten können das Raumschiff auf der linken Seite mithilfe einer ausfahrbaren Leiter und Handläufen betreten. Seien Sie beim Einstieg/Ausstieg vorsichtig, um nicht versehentlich Funktionen des Raumschiffes zu aktivieren.

WARNUNG. Um Verletzungen des Piloten und/oder Beschädigungen des Schiffes zu vermeiden, sollte das Raumschiff ausschließlich über die deutlich gekennzeichneten Areale, Handläufe oder Stufen betreten oder verlassen werden. Andere Areale sind möglicherweise nicht tragend und intensive Druckeinwirkung könnte interne Komponenten beschädigen.

REGULÄRER FLUGBETRIEB



- ① Oberer Handlauf
- ② HUD/Radar
- ③ Statusanzeige
- ④ Leistungsanzeige
- ⑤ MFD* eigenes Schiff
- ⑥ MFD* Ziel
- ⑦ Steuerknüppel
- ⑧ Schubkontrolle
- ⑨ Schleudersitzhebel
- ⑩ Anzeigepanel

*Multifunktionsdisplay

Die Instrumente der Gladius werden oberhalb angezeigt.

Die fehlerfreie Beherrschung der Instrumente eines einsitzigen Jägers ist essentiell für jeden erfolgreichen Piloten. Ihre Instrumente sind Ihre Augen und Ohren in das Innenleben Ihres Raumschiffes. Daher kann ein intuitives Verständnis eines jeden Messinstrumentes und einer jeden Anzeige Ihre Bereitschaft in jeder Situation, ob im oder außerhalb eines

Kampfes, nur verbessern.

Der Pilotensitz wurde entworfen, um den Piloten mithilfe eines serienmäßigen Gurtsystems zu schützen und soll dabei helfen, den biologischen Belastungen während hoher G-Kräfte entgegenzuwirken. Ein TR-8 Schleudersitzsystem ist vorinstalliert, sollte die Funktionsfähigkeit des Schiffes oder die Integrität des Rumpfes lebensbedrohlich beeinträchtigt sein.

DAS FLUCHTSYSTEM DES RAUMSCHIFFES.

Diese Systeme nutzen Schleudersitze. Die Verwendung dieser Systeme erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass der Pilot sein Raumschiff im Falle eines Notfalls sicher verlassen kann, deutlich. Jeder Pilot sollte mit diesem System vertraut sein und darauf vertrauen. Auch wenn die Bedienung einfach ist, wenn Sie sich mit dem System nicht gut genug auskennen, um es schnell und korrekt bedienen zu können oder wenn ein Misstrauen gegen die automatischen Funktionen dazu führt, dass Sie diese manuell überbrücken, könnten Sie Ihre Überlebenschancen in einer bereits gefährlichen Situation weiter verringern.

DER EINSATZ DER WAFFEN

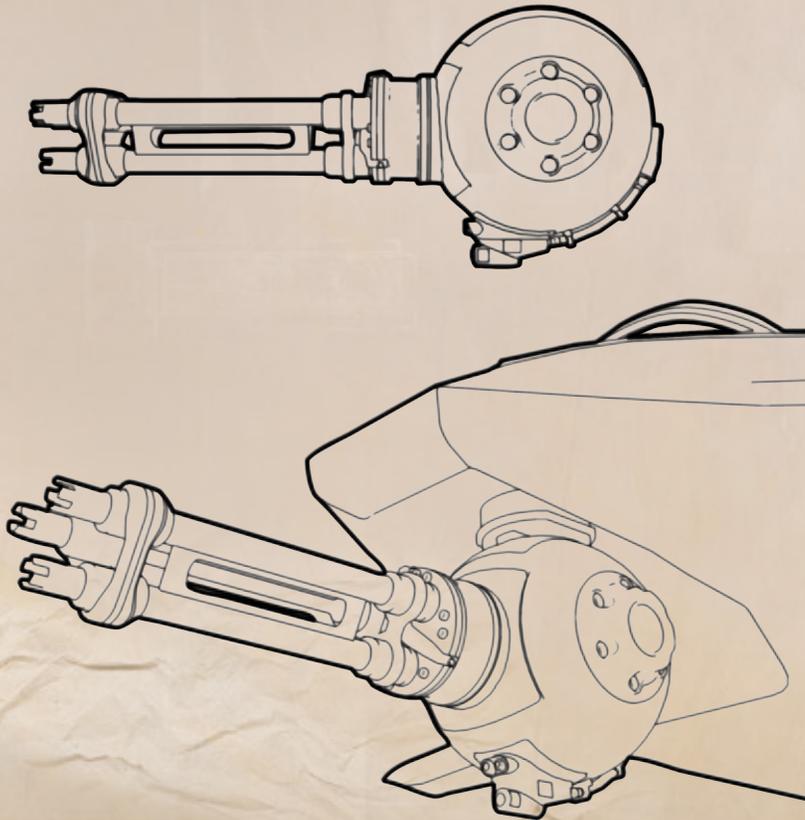
Eine der primären Funktionen dieses Raumschiffes sind seine Offensivfähigkeiten. Obwohl die Fähigkeit der Gladius, Raketen zu tragen, ihre Effektivität gegenüber größeren Raumschiffen erhöht, ist sie doch in ihrer primären Funktion

eine fliegende Kanonenplattform. Um die Effektivität des Schiffes im Kampf zu maximieren, müssen Sie nicht nur dessen Flugfähigkeiten meistern, sondern ebenso dessen Waffensysteme.

VERTRAUTHEIT MIT DEN WAFFEN. Jede Waffe hat ihre eigenen einzigartigen Stärken, Schwächen und eine individuelle Haltbarkeit. Mit Ihren Waffen völlig vertraut zu sein und zu wissen, was Sie von ihnen im Kampf erwarten können, kann Ihr Leben retten.

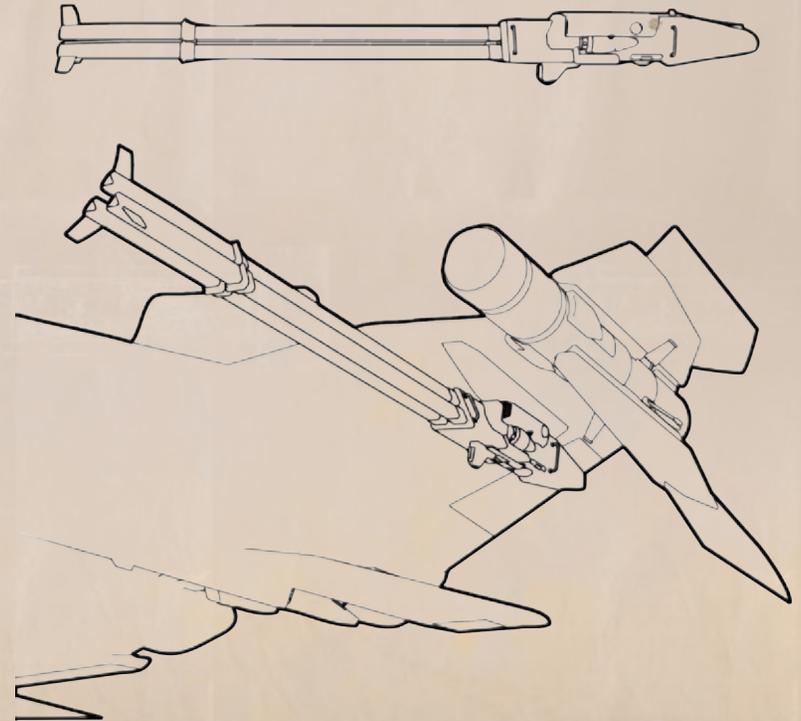
SCORPION GT-215

Die an der Front befindliche Scorpion GT-215 ist ein hydraulisches ballistisches Gatling-Waffensystem, das dem Arsenal der Gladius eine weitere Waffe mit einer hohen Feuerrate hinzufügt.



K&W CF-007 BULLDOG

Ein Paar CF-007 Bulldogs, die an den Flügeln angebracht sind, gehören zur serienmäßigen Bewaffnung der Gladius. Dieser auf Energie basierende Repeater erlaubt Piloten, das Zielgebiet mit einer hohen Feuerrate unter Beschuss zu nehmen, wengleich der Schaden einzelner Schüsse geringer ist.

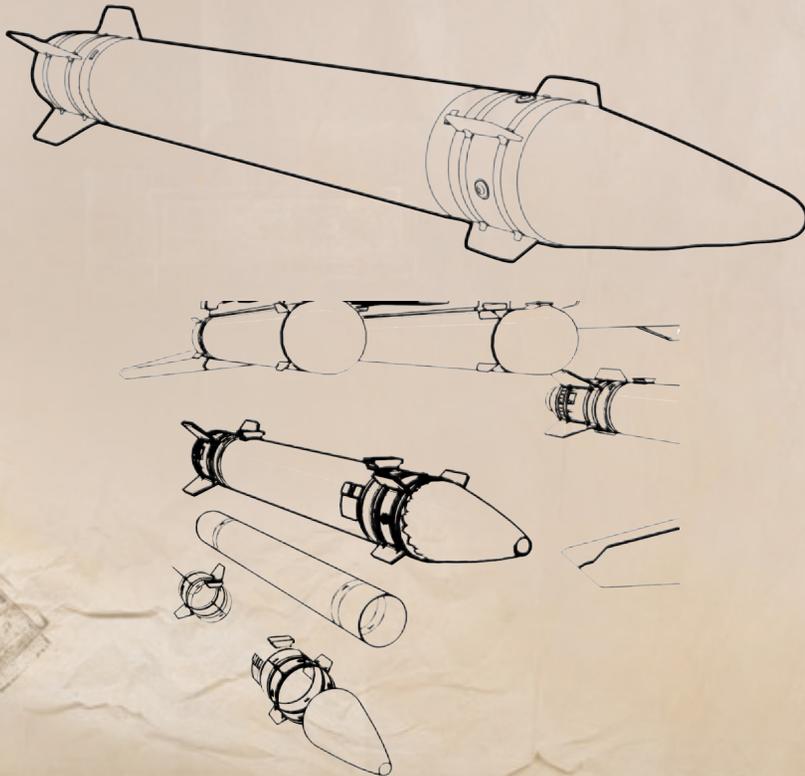


RAKETENABSCHUSS

Eines der Merkmale, das die Gladius zu einem überraschend vielseitigen Kampfschiff macht, ist ihre sekundäre Bewaffnung. Die Raketenhalterungen unterhalb der Flügel können jeweils ein Paar Raketen der Größe 2 und eine einzelne Rakete der Größe 3 tragen. Kombiniert mit der Geschwindigkeit und Manövrierfähigkeit der Gladius machen sie das Schiff zu einer effektiven, wenn auch nicht für diesen Zweck bestimmten Option für leichte Bombardierungen.

ASIM-5/c IGNITE II (ungelenkt)

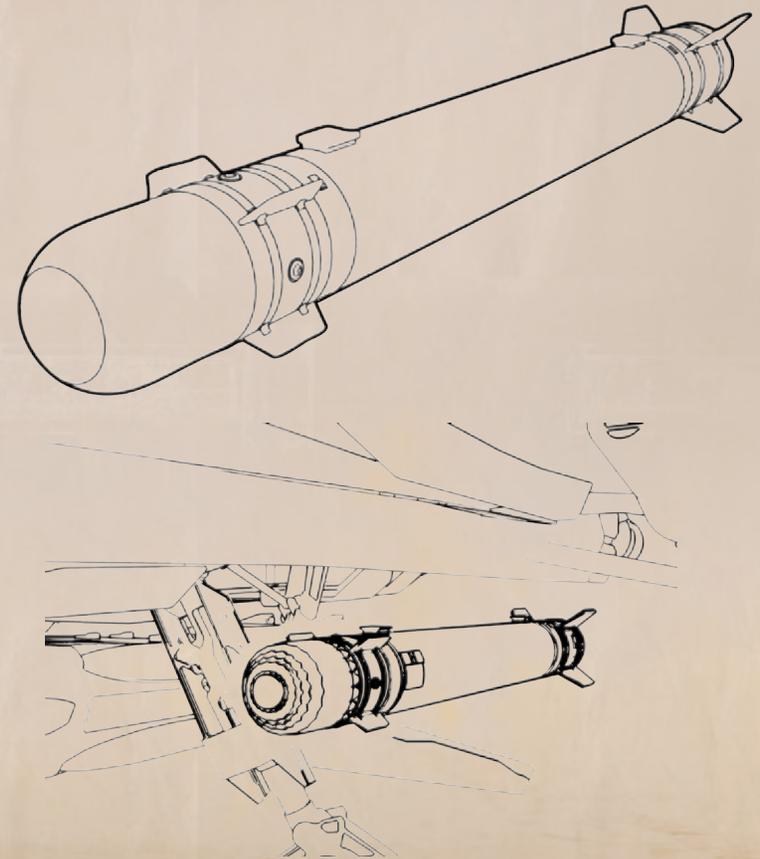
Während das Fehlen einer Zielverfolgung die meisten abschrecken könnte, versteht der geschulte Pilot, dass Raketen ohne Zielsensor zum einen nicht irreführt werden können und zum anderen Platz für eine größere Sprengladung besitzen.



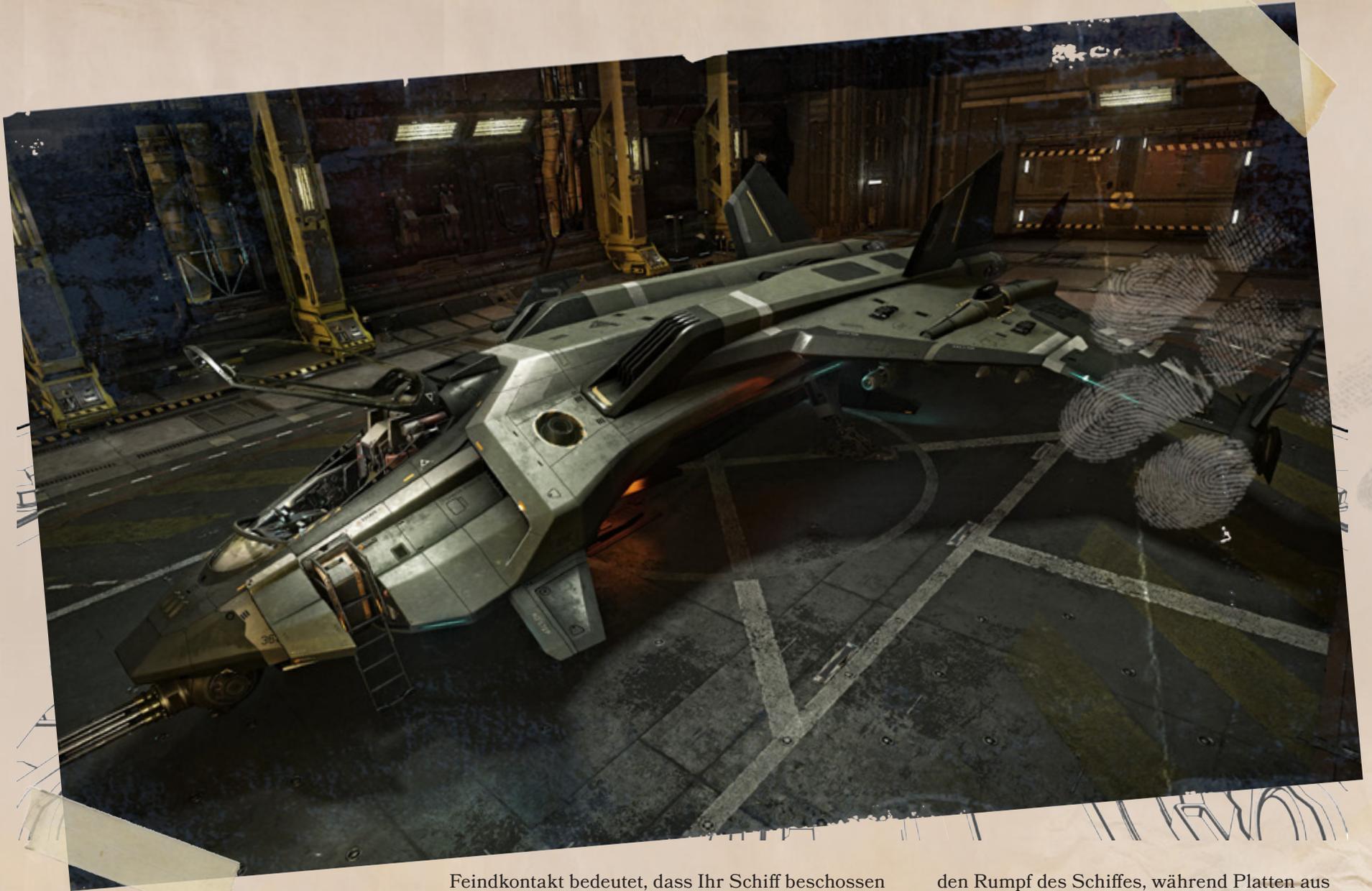
UMFANG. Dieses Handbuch verschafft Piloten ein grundlegendes Verständnis über das Raumschiff, seine Charakteristika und seine spezifischen Bedienprozeduren im Normalfall, Ausnahmefall und Notfall. Ihre Flugführung wird miteinbezogen: Daher werden grundlegende Flugprinzipien ausgeklammert, es sei denn, sie helfen, die spezifischen taktischen Fähigkeiten dieses Raumschiffes zu verstehen. Die in diesem Handbuch enthaltenen Instruktionen sind für Crews gedacht, die sich mit der Bedienung dieses Raumschiffes nicht auskennen. Dieses Handbuch bietet die bestmögliche Bedienungsanleitung unter den gängigsten Bedingungen, doch ist es ein schlechter Ersatz für ein gesundes Urteilsvermögen. Verschiedene Notsituationen im All, in der Atmosphäre usw. verlangen möglicherweise nach einer Anpassung dieser Prozeduren.

ASIM-09/c SPARK III (wärmesuchend)

Falls man es einmal mit einem schwer fassbaren Ziel zu tun hat, bietet die Spark III eine gelenkte Alternative mit einem wärmesuchenden Zielsystem. Piloten sollten sich jedoch darüber im Klaren sein, dass normale Gegenmaßnahmen die Zielerfassung dieser Rakete stören können.



VERTEIDIGUNGSSYSTEME



Feindkontakt bedeutet, dass Ihr Schiff beschossen werden wird. Auch wenn diese Erfahrung für neue Piloten erschütternd sein kann, sollten Sie sich gewiss sein, dass der leichte Jäger Gladius beträchtliche Verteidigungssysteme bietet, um den Piloten zu schützen und das Schiff flugbereit zu halten. Die Titan-Nanokomposite-Polymer-Panzerung schützt

den Rumpf des Schiffes, während Platten aus Gamma-Titan-Aluminit zum Schutz des Piloten an wichtigen Punkten platziert wurden. Zusätzlich zum strukturellen Schutz verwendet die Gladius einen Einzelfeld-Schildgenerator von Ascension Astro, um feindlichen Beschuss abzuwehren.

AUSWEICHMANÖVER



Das Ziel einer jeden Defensivstrategie muss sein, so schnell wie möglich wieder in die Offensive übergehen zu können. Die Gladius bietet eine Vielfalt von Werkzeugen, die es dem Piloten erlauben, solange die Abwehrhaltung aufrechtzuerhalten und ein schwerzutreffendes Ziel darzustellen, bis er wieder die Initiative ergreifen und die Kontrolle über das Kampfgeschehen zurückgewinnen kann. Abgesehen von den zuvor genannten Verteidigungssystemen sind

die besten Waffen der Gladius ihre Geschwindigkeit, ihre Manövrierfähigkeit und ihr System für Gegenmaßnahmen. Die Fähigkeit der Gladius, mithilfe ihrer M1-16 Manövierrüden überraschende Wenden zu vollbringen, wird dabei helfen, den gleichzeitigen Angriff mehrerer Feinde zu vermeiden und das Streuen von Gegenmaßnahmen (Flare oder Chaff) kann eingehende Raketen lange genug ablenken, um diese abzuschütteln zu können.

SITUATIONSBEWUSSTSEIN. Kennen Sie Ihre Umgebung. Die Verfolgung eines Ziels kann bei dem Piloten oft zu einem Tunnelblick führen. Achten Sie auf Ihre Umgebung und andere Gegner, während Sie ein Ziel angreifen.

ROLLEN



Die Gladius wurde entworfen und gebaut, um den Feind anzugreifen. In den Händen eines geschulten Piloten wird der Gegner schnell merken, dass dieser „leichte“ Jäger mehr als fähig ist, hart zuzuschlagen. Über ihre überaus erfolgreiche Karriere hinweg betrachteten Kommandanten die Vielseitigkeit der Gladius als ideal für eine Vielfalt von Missionen, von Abfangmissionen über Aufklärungsmissionen bis zum Durchbrechen von Blockaden.

VORBEREITUNG. Kämpfe werden nicht nur durch Können gewonnen. Eine gute Vorbereitung kann Ihnen das Leben retten. Sprechen Sie sich stets mit Ihrer Bodencrew ab, um über den momentanen Zustand Ihres Schiffes auf dem Laufenden zu bleiben und testen Sie dessen Reaktionsfähigkeit, bevor Sie in eine Mission starten. Der Feind wird nicht zögern.

ABGESTIMMTER FLUG

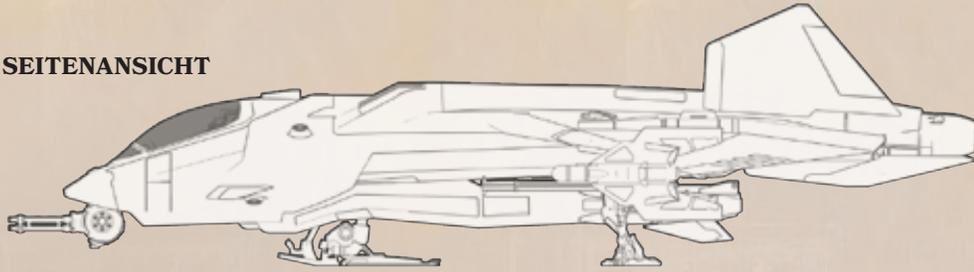


Eine Gladius ist tödlich. Eine Gruppe von ihnen ist verheerend. Wenn Sie mit Ihren Staffeln Kameraden Strategien entwerfen, nutzen Sie die Geschwindigkeit und Manövrierfähigkeit der Gladius für sich aus, um die Effektivität des Angriffes zu maximieren. Die Formationen sollten so zugeschnitten sein, dass sie in beliebig vielen Situationen mit vielen verschiedenen Variablen funktionieren.

Der Erfolg eines Angriffs hängt vom Verständnis und der Anpassung dieser Strategien ab. Das Verständnis ergibt sich aus dem Wissen über die Stärken und Grenzen Ihres Schiffes und Ihrer Kameraden. Die Anpassung der Strategien ergibt sich aus der Anwendung dieses Verständnisses, wenn die Situation der Erwartung trotzt.

DIE GLADIUS

SEITENANSICHT



5m

20m

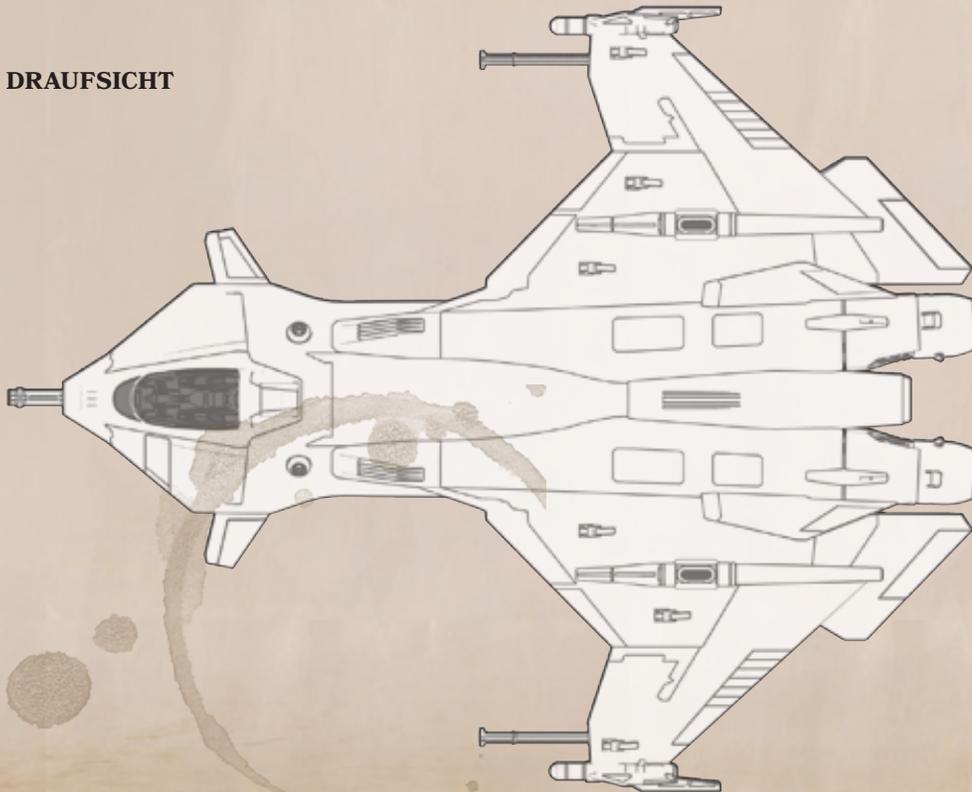
VORDERANSICHT



6m

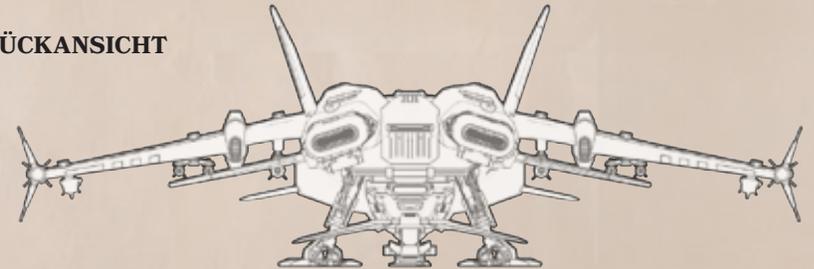
16m

DRAUFSICHT



16m

RÜCKANSICHT



4m

ZULÄSSIGE BEDIENUNG. Dieses Flughandbuch hat einen „positiven Ansatz“ und erwähnt in der Regel nur Dinge, die Sie tun können. Eine unübliche Bedienung oder abweichende Konfigurationen sind untersagt, es sei denn, sie werden ausdrücklich in diesem Handbuch erwähnt. Es muss zunächst eine Freigabe durch das Kommando erfolgen, bevor fragwürdige Bedienungsschritte eingeleitet werden dürfen, welche nicht ausdrücklich in diesem Handbuch gestattet werden. Vor Erteilung der Freigabe kann das Kommando die Unterstützung bzw. Zustimmung des Oberkommandos erbitten. Etwaige Anfragen sollten über den Flughandbuch-Verantwortlichen eingereicht werden.

SPEZIFIKATIONEN

GRUNDDATEN

Schwerpunkt	Kurzstreckenjäger
Hersteller	Aegis Dynamics
Max. Besatzung	1
Masse (kg)	16.000
Frachtkapazität (SCU)	—

ABMESSUNGEN

Länge (m)	20
Breite (m)	16
Höhe (m)	5

KRAFTWERK, TRIEBWERK, MANÖVRIERDÜSEN & SCHILDE

Kraftwerk ab Werk	Aegis K-5b Starwalk (G1)
Max. Kraftwerk	Größe 2
Triebwerk ab Werk	2x Hammer Propulsion HE 5.2 (TR2)
Max. Triebwerk (Haupttriebwerk)	2x TR2
Manövrierdüsen	8x Hydra Propulsion M1-16 (TR1)
Schilde ab Werk	Ascension Astro Soloshield (G2)
Max. Schilde	Größe 3

BEFESTIGUNGSPUNKTE

Starre Halterung (Flügel) Ab Werk	2x Größe 2 2x Klaus und Werner CF-007 Bulldog Repeater (G1)
Bewegliche Halterung (Nase) Ab Werk	1x Größe 1 1x Gallenson Tactical Systems Scorpion GT-215 Gatling (G1)
Pylon (Flügelbasis)	2x 4x Größe 2 (Konfiguration A) oder 2x 2x Größe 3 (Konfiguration B) oder 2x 2x Größe 2 und 2x 1x Größe 3 (Konfiguration C)
Pylon (C) Ab Werk	2x Größe 2 FireStorm Kinetics ASIM-5/c Ignite II (je 4 St.) 2x (1x Größe 3) FireStorm Kinetics ASIM-09/c Spark III

DIESE PUBLIKATION BEZIEHT SICH AUF DIE GLADIUS P5G. ERGÄNZENDE PUBLIKATIONEN WERDEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, UM BEDIENUNGSANLEITUNGEN FÜR NICHT-STANDARDKONFORME KONFIGURATIONEN ANZUBIETEN.

KOMMANDANTEN SIND DAFÜR VERANTWORTLICH, SÄMTLICHES PERSONAL, DAS EINE BERECHTIGUNG BESITZT, DIESES RAUMSCHIFF ZU BEDIENEN, AUF DIESE PUBLIKATION AUFMERKSAM ZU MACHEN.

AKTUELLSTE DATEN. Piloten und Mannschaftsmitglieder werden dringend dazu angehalten, stets mit den aktuellsten Daten zu arbeiten. Der Hersteller veröffentlicht regelmäßig Aktualisierungen für die Hardware und Software dieses Raumschiffes, es ist die Verantwortung des Piloten, sich auf dem neuesten Stand zu halten.

VERBREITUNGSERKLÄRUNG. Die Weitergabe dieser Publikation ist ausschließlich an die UEE-Marine, UEE-Marineinfanterie und UEE-Armee gestattet. Sonstige Anfragen sollten an das Oberkommando weitergeleitet werden – Verbindungsbüro, MacArthur, Killian.

WARNUNG. Dieses Dokument beinhaltet technische Daten, deren Export unter dem Intelligence and Secrets Act (Informations- und Geheimhaltungsverordnung) eingeschränkt ist. Eine Verletzung dieser Ausführungsgesetze kann erhebliche strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

HINWEIS ZUR HANDHABUNG UND ZERSTÖRUNG. Beachten Sie die Verbreitungserklärung und zerstören diese Publikation mit jedweder Methode, die eine Offenlegung von Inhalten oder eine Rekonstruktion dieses Dokumentes ausschließt.

VERÖFFENTLICHT MIT GENEHMIGUNG DES OBERKOMMANDOS DER UEE



<https://das-kartell.org>

Übersetzung : Malu23
Korrektur : AlezCarter
Grafische Bearbeitung: Olaf_Jaeger

Schiffsspezifikationen nicht aktuell
englische Originalausgabe von CIG
www.cloudimperiumgames.com
www.robertsspaceindustries.com

